

Rheuma BUSTOUR

18.—22. Mai 2026

- 18. Mai 2026**
10.00–15.30 Uhr
Mainz, Staatstheater/
Gutenbergplatz
- 19. Mai 2026**
10.00–15.30 Uhr
Pirmasens, Schloßplatz
- 20. Mai 2026**
10.00–15.30 Uhr
Wittlich, Ottensteinplatz
- 21. Mai 2026**
10.00–15.30 Uhr
Rhens, Mainzerstr. 75
(EKZ)
- 22. Mai 2026**
10.00–15.30 Uhr
Bad Marienberg,
Marktplatz



www.arrps.de
www.rheuma-vor.de

Wir sind vor Ort

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon 06131 175740

Landesarbeitsgemeinschaft Rheumatologie (ARRP) e.V.

c/o Universitätsmedizin Mainz
Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Schwarting
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Deutsche Rheuma-Liga | LV Rheinland-Pfalz e.V.

Römerstraße 4, 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 834044, Telefax 0671 8340460
info@rheuma-liga-rlp.de, www.rheuma-liga-rlp.de

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., c/o Christiane Aust
Wiesenstraße 12, 57583 Mörten
Telefon 01515 3755989
aust@dvmb-rlp.de, www.dvmb-rlp.de



Landesarbeitsgemeinschaft
Rheumatologie (ARRP) e.V.

RHEUMA.VOR
Schnell erkennen. Gezielt handeln.

Mehr über die Landesarbeitsgemeinschaft Rheumatologie (ARRP), Rheuma-VOR und die Rheuma-Bus-Tour finden sie online auf:

www.arrps.de www.rheuma-vor.de



UNIVERSITÄTSmedizIn.
MAINZ

Rheuma BUSTOUR

18.—22. Mai 2026

- Mainz
- Pirmasens
- Wittlich
- Rhens
- Bad Marienberg

Arzt-
gespräche

Frühdiagnose-
Sprechstunde

Schnelltest auf
Entzündungen

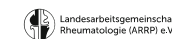
Blutanalyse

Tipps &
Tricks

Info &
Beratung

Selbst-
hilfe

www.arrps.de www.rheuma-vor.de



RHEUMA.VOR
Schnell erkennen. Gezielt handeln.



Gemeinsam für
Rheumatologie
rhmfgg.de

Deutsche
RHEUMA-LIGA
GEMEINSAM NEHMEN WIR SIEGEN

DVMB

sebia
The new language of life

Rheuma kann jeden treffen...

Schnell erkennen, gezielt handeln!

Steife Gelenke, schmerzende Knochen, Muskeln und Sehnen quälen in Deutschland etwa neun Millionen Menschen. Betroffen sind Junge und Alte, Frauen und Männer, Kinder und Erwachsene – die schmerzhafteste Erkrankung, im Volksmund „Rheuma“ genannt, kann jeden treffen. Doch Rheuma hat viele Gesichter und ist oft schwer zu erkennen. Dabei ist die schnelle und eindeutige Diagnose Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie.

Wir möchten daher mit der diesjährigen Rheumabustour auch die bundesweite Kampagne „#rhmtlgy“ unterstützen, die mit vereinten Kräften versucht, die rheumatologische Versorgung in Deutschland zu verbessern.

Unter der Schirmherrschaft der Universitätsmedizin Mainz, werden in diesem Jahr die Landesarbeitsgemeinschaft Rheumatologie (ARRP) zusammen mit dem Schwerpunkt Rheumatologie der Universitätsmedizin Mainz, dem Rheumazentrum RP in Bad Kreuznach sowie dem Landesverband der Deutschen Rheuma-Liga und dem DVMB an 5 Stationen über rheumatologische Erkrankungen informieren und beraten.

Nutzen Sie die Gelegenheit und seien Sie herzlich willkommen am Rheumabus.

Ihr



Prof. Dr. Andreas Schwarting
und das Rheumabustour-Team

Was bietet der Rheuma-Bus?

Rheuma-Schnelltest

Besteht bei Ihnen der Verdacht auf eine chronisch-entzündlich rheumatische Erkrankung? Machen Sie am Bus einen Schnelltest – ein kurzer Fragebogen, ein kurzer Pieks in den Finger und Sie wissen mehr. Denn: Je früher die Erkrankung entdeckt wird, desto besser bekommt man sie in den Griff!

Arztgespräche

Unsere Ärzte stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Erfahren Sie mehr über rheumatische Erkrankungen und die modernen Therapie-möglichkeiten.

Selbsthilfe

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga e.V. und der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) sind vor Ort am Bus. Hier finden Sie Informationen rund um die Angebote zu Bewegung, Seminaren und Schulungen, wohnortnaher Beratung, Aufklärung über Erkrankungen und psychosozialen und sozialrechtlichen Fragen, Erfahrungsaustausch und Gesprächsmöglichkeiten und Infoveranstaltungen und vieles mehr.

Rheuma-Bluttest

Mithilfe des von Sebia bereitgestellten Blutanalysegerätes „Alegria 2“ können bei Verdacht auf eine Erkrankung in kürzester Zeit mehrere Autoantikörper aus einem Tropfen Blut bestimmt werden. Diese Autoantikörper (Rheumafaktor, Anti-CCP, Anti-MCV, Antinukleäre Antikörper) unterstützen die Frühdiagnose einer Rheumatoiden Arthritis und können bereits vor dem Auftreten der ersten Symptome vorhanden sein.

Info & Beratung

Lassen Sie sich von den Experten persönlich zur Ihrer Situation beraten und tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus!

#rhmtlgy –

Rheumatologie sichtbar machen & Zukunft stärken.

Rund zwei Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer entzündlich-rheumatischen Erkrankung. Dank innovativer Therapien erreichen viele eine gute Lebensqualität – jedoch nur, wenn sie rheumatologisch gut versorgt sind. Hier setzt #rhmtlgy an: Wir zeigen Lücken auf und machen gleichzeitig sichtbar, wie innovativ und relevant die Rheumatologie ist. Wir erklären den Fachbereich verständlich und bauen Hürden ab.

- Nachwuchs gewinnen: Rheumatologie gehört ins Medizinstudium. Bisher haben 10 von 36 medizinischen Fakultäten an den Universitäten einen Lehrstuhl für Rheumatologie. Wir begeistern Studierende für Rheumatologie.
- Weiterbildung stärken: Jährlich werden nur rund 60 neue Rheumatolog:innen weitergebildet – zu wenig, um den Bedarf zu decken. Wir machen Ausbildungswege sichtbar und erleichtern den Einstieg in die Rheumatologie.
- Versorgung mitgestalten: Für eine gute Versorgung fehlen noch immer Rheumatolog:innen – hier besteht Handlungsbedarf. Wir zeigen, wie wichtig eine starke Rheumatologie für eine gute Versorgung ist – praxisnah und patientenzentriert.

Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz e.V.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 setzt sich die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen ein. Mit knapp 13.000 Mitgliedern in 50 örtlichen Arbeitsgemeinschaften bietet sie Information, Austausch und Bewegungsangebote, um den Alltag mit Rheuma besser zu bewältigen. Rheumatische Erkrankungen sind oft chronisch und nicht heilbar. Viele Betroffene leiden unter Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, die ihre Lebensqualität stark beeinträchtigen. Auch eine optimale medizinische Betreuung kann diesen Verlust nicht vollständig ausgleichen. Eine gut funktionierende Hilfs- und Selbsthilfeorganisation ist unerlässlich. Bei der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz wirken Betroffene, Ärzte und andere Fachkräfte Hand in Hand. Der Landesverband Rheinland-Pfalz bietet vielfältige Informationen zu Selbsthilfe im Alltag, Beratungs- und Bewegungsangebote und fördert den Austausch unter Betroffenen. Die örtlichen Arbeitsgemeinschaften informieren über die Angebote der Rheuma-Liga vor Ort und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Gemeinsam für
Rheumatologie
rhmtlgy.de

Deutsche RHEUMA-LIGA
• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •

